



>>

Schnelle Auskunftsfähigkeit

ECM mit ELO bei der TU Hamburg-Harburg

Die TUHH Universität organisiert ihre kompletten Prüfungsunterlagen, Bestellungen, Rechnungen und alle elektronischen Dokumente in **ELO**professional. Darüber hinaus greifen die Mitarbeiter auch von unterwegs auf alle benötigten Unterlagen in ELO zu. Die TUHH profitiert im Allgemeinen von einer schnelleren Informationssuche sowie einer schnellen Auskunftsfähigkeit gegenüber dem Prüfungsamt.

Die TUHH ist eine der jüngsten und erfolgreichsten Universitäten in Deutschland. Die Pläne für eine Technische Universität im Süderelbe-Raum reichen bis in die 20er Jahre zurück. 50 Jahre später, 1978, wurde die TUHH Wirklichkeit. Zwischen 1982 und 2005 entstand in Hamburgs Süden eine Campus-Universität, deren moderne Gebäude sich in die Geländestruktur einpassen. Der Campus lädt mit seinen Grünflächen und Bäumen zum Verweilen ein. Die TUHH hat ihr Gelände bis an den Rand des Schwarzenbergs nach Norden hin ausgedehnt.



„Das Arbeiten mit ELO ist unkompliziert und einfach. Unsere Dokumente wiederzufinden ist nun ein Kinderspiel. Ich kann ELO uneingeschränkt empfehlen.“

Dr.-Ing. Marc-André Pick,
Projektleiter TUHH



>>

Optimale Dokumentenorganisation

Shortcuts

Land: Deutschland
Branche: Hochschule

Das Unternehmen

Die TUHH ist eine der jüngsten und erfolgreichsten Universitäten in Deutschland. Das Institut für Mechanik und Meerestechnik der Technischen Universität Hamburg-Harburg ist vor allem in der ingenieurwissenschaftlichen Grundlagenausbildung stark engagiert.

Die Herausforderung

Die Abbildung der Prüfungsunterlagen im elektronischen Archiv sowie aller weiteren elektronischen Dokumente und damit die Ablösung des klassischen Papierarchivs. Der Zugriff von unterwegs auf alle wichtigen Unterlagen. Archivierung der E-Mails.

Lösung

ELOprofessional. Die kompletten Unterlagen stehen den Mitarbeitern jetzt in **ELO** zur Verfügung. Über einen Terminalserver greifen Mitarbeiter auch von unterwegs auf das Archiv zu.

Nutzen

Hohe Mitarbeiterakzeptanz dank einfacher Anwendungen. Informationen stehen auf Knopfdruck bereit und können auch von unterwegs eingesehen werden.

Das Institut für Mechanik und Meerestechnik der Technischen Universität Hamburg-Harburg ist vor allem in der ingenieurwissenschaftlichen Grundlagenausbildung stark engagiert. Wichtige Forschungsgebiete seit der Gründung des Instituts sind die Strukturmechanik im Allgemeinen unter besonderer Berücksichtigung der Fluid-Struktur-Wechselwirkungen. Weitere Forschungsthemen kamen im Laufe der Jahre hinzu.

Dr.-Ing. Marc-André Pick ist als Oberingenieur des Institutes auch der Organisator und technische Ansprechpartner im Bereich IT. Das Thema Dokumentenmanagement beobachtete er schon eine Weile, bis er 2010 Kontakt zum **ELO Business-Partner** Fluctus IT aufnahm. „Fast 6000 Studentinnen und Studenten studieren bei uns. Rund 2000 Klausurarbeiten werden jährlich geprüft. Wir müssen hier dem Prüfungsamt gegenüber auskunftsfähig sein und die Unterlagen bei Streitigkeiten schnell finden. Bisher wurden diese ganz klassisch über die Ablage in Aktenordnern erledigt. Das führte aber zu einer starken zeitlichen Belastung der Mitarbeiter.“

Um das zu ändern, wurden die Anforderungen des Institutes mit Fluctus IT besprochen und als Lösung **ELOprofessional** aus dem Hause ELO Digital Office empfohlen. Neben den Prüfungsunterlagen sollten auch Bestellungen, Rechnungen u.a. elektronische Dokumente abgelegt werden. Die einfache Verschlagwortung und das genauso einfache Wiederfinden von Dokumenten hat das Institut schnell überzeugt. Aktuell wird über ein Konzept über die Workflow-Nutzung nachgedacht, d.h. das elektronische Weiterleiten der Belege in der Universität. Zusätzlicher Nutzen wird über Funktionen wie den Mailversand direkt aus der Software erzeugt.

Aber auch der Zugriff von außen war dem Team um Dr. Pick wichtig. „Wir sind viel unterwegs. Der Zugriff über unseren Terminalserver war ein Muss und funktioniert auch wunderbar. Auch die Anbindung unserer bereits vorhandenen Scanner war uns wichtig. Hier wollten wir vom Gerät aus **ELO** und den Prozess des Scannens starten, um Laufwege zu sparen, denn die Geräte stehen nicht an den Arbeitsplätzen. Das hilft ungemein.“



Referenz

>>
Ausblick

„Wir sind viel unterwegs. Der Zugriff über unseren Terminalserver war ein Muss und funktioniert auch wunderbar.“

Dr.-Ing. Marc-André Pick,
Projektleiter TUHH

Um auch zukünftig technologisch nicht in einer Sackgasse zu landen, wurde sichergestellt, dass auch die gesetzlich vorgeschriebene E-Mailarchivierung über **ELOprofessional** berücksichtigt werden kann. Gemeinsam mit Fluctus IT wird das System nach und nach weiter ausgebaut.